

Die Europäische Metropolregion Nürnberg ist eine von elf Metropolregionen in Deutschland. Als leistungsfähiger Standort und Heimat für talentierte und engagierte Menschen aus aller Welt entwickelt sie sich stetig weiter. 11 Kreisfreie Städte, 23 Landkreise sowie rund 170 Unternehmen und Kammern aus Nordbayern haben sich zusammengeschlossen. Diese Allianz aus Politik und Wirtschaft ist über den gemeinnützigen Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. organisiert.

Mit dem Projekt Klimapakt 2030+ - Energiewende in der Metropolregion Nürnberg soll durch den Aufbau einer neuen regionalen Steuerungs- und Koordinierungsstruktur (Governance) sowie durch Maßnahmen zur Beschleunigung der Transformation der Energieversorgung (Reallabor 1) und des Gebäudebestandes (Reallabor 2) ein gemeinsam vereinbarter regionaler Beitrag zu den Pariser Klimazielen geleistet werden. Kernaufgaben der Metropolregion sind dabei die Koordinierung des Verbundprojektes mit fünf weiteren Partnern, der Aufbau und das Management einer neuen Steuerungs- und Koordinierungsstruktur für die Energiewende sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Ergebnistransfer und Verstetigung gehören ebenso dazu.

Für dieses Projekt sucht die Europäische Metropolregion Nürnberg eine

Projektassistenz (m/w/d) Klimapakt 2030plus

Entgeltgruppe 9b TVöD, 29,25 Wochenarbeitsstunden. Die Stelle ist - unter dem Vorbehalt der Gewährung der öffentlichen Fördermittel – ab sofort zu besetzen und bis 30.11.2027 befristet.

Ihre Aufgaben

- Veranstaltungsmanagement und Management von Projekttreffen (organisatorisch) und Zusammenarbeit mit einem Projektkonsortium
- Datenpflege und Adressverwaltung / Verteileraufbau
- Unterstützung beim Projektcontrolling
- Aufbau und Abwicklung des Projektrechnungswesens sowie des Finanzcontrollings
- Formelle Projektabwicklung (Mittelabrufe, Berichterstattung und Erstellung von Verwendungsnachweisen)
- Projektorganisation und Administration
- Management der Vergabe von Aufträgen (formell) in Zusammenarbeit mit dem Vergabeamt der Stadt Nürnberg

Ihr Profil

- Eine kaufmännische oder verwaltungsfachliche Ausbildung mit gründlichen, umfassenden Fachkenntnissen sowie die mit einschlägiger Berufserfahrung nachgewiesene Fähigkeit zu ihrer eigenständigen Anwendung in der Vergabe öffentlicher Aufträge sowie im Management und der Administration drittmittelgeförderter Projekte oder ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Bachelor bzw. Diplom [FH]) im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Public Administration, Public Management oder vergleichbare Studiengänge
- Erste Erfahrungen in der Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen
- Erste Erfahrungen im Rechnungswesen
- Erfahrung in der Vergabe von Aufträgen / Kenntnisse des Vergaberechts (VO) sowie in der Administration von drittmittelgeförderten Projekten von Vorteil
- Sehr gute MS Office Kenntnisse
- Ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, eine selbständige und effiziente Arbeitsweise sowie Kollegialität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Ein kollegiales und aufgeschlossenes Team
- Vielseitige, spannende und herausfordernde Aufgaben sowie eine eigenverantwortliche, sinnstiftende Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- Zuschuss bei Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Betriebliche Altersvorsorge

Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeits- und Abschlusszeugnisse) schicken Sie bitte bis spätestens 03.01.2023 an bewerbung@metropolregion.nuernberg.de, z.Hd. Dr. Christa Standecker mit Angabe Ihrer aktuellen Kündigungsfrist.

Informationen zur Metropolregion finden Sie unter www.metropolregion.nuernberg.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter <https://www.metropolregionnuernberg.de/service/jobs> zu beachten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europäische Metropolregion Nürnberg verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessenten (m/w/d) unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.